

Verhaltensauffälliger Schüler

Beitrag von „Eva“ vom 27. Dezember 2005 21:04

[gelöscht wegen zu großer Wiederkennungsgefahr]

Beitrag von „Tina34“ vom 27. Dezember 2005 22:14

Hallo,

das Ebenbild habe ich bei mir sitzen. 😊

Es nervt, das ist klar, aber man muss sich immer vor Augen halten, dass die Kinder nicht so sind, um dich persönlich zu ärgern. 😊

Ich habe mit "meinem" ausgemacht, dass er zwei Runden um den Sportplatz rennt, wenn er es nicht mehr aushält. Klar, dadurch wird Unterricht versäumt, aber im Zappelzustand kommt ja auch nichts raus.

Für die "kleine innere Unruhe" hat er einen Igelball um etwas körperliche Unruhe abzuleiten.

Weiterhin sitzt er vorne, da klappt es besser, als anonym in der Masse.

Wenn´s dem Jungen nicht zu kindisch ist, kannst du auch einen Bonusbogen für positive Rückmeldungen einführen.

In einer anderen Schulform besteht das Problem aber auch weiter, das allein sollte - bei ausreichenden Leistungen - kein Grund für einen "Rausschmiss" sein. Auf der Hauptschule haben wir genug von der "Sorte", meist in jeder Klasse mehrere. Unterfordernde Zappeler sind dann die absolute Krönung und können sich oft ganz schlecht integrieren.

LG

Tina

Beitrag von „Eva“ vom 27. Dezember 2005 22:42

Hallo Tina,

danke für die Tipps! 😊

Zitat

Tina34 schrieb am 27.12.2005 22:14:

das Ebenbild habe ich bei mir sitzen. 😊

Das finde ich auch sehr beruhigend *g*.

Zitat

Es nervt, das ist klar, aber man muss sich immer vor Augen halten, dass die Kinder nicht so sind, um dich persönlich zu ärgern. 😊

Nee, das weiß ich. In einer Situation, die für mich sehr wichtig war, hat sich Julian nämlich wie ein Engelchen benommen. Das habe ich ihm nicht vergessen.

Ich mag ihn, und er mag mich. Ich weiß, dass er seine Probs hat und sich mit Sicherheit gerne anders verhalten würde, wenn er könnte.

Die Igelball-Idee gefällt mir, ich werde versuchen, das nach den Ferien umzusetzen. Ich hoffe, es bringt was. Wenn Julian nämlich noch weiter hinter die Klasse zurückfällt, wird es kritisch.

LG

Eva